

# Willkommen in Freiburg!

Autor(en): **Haesler, Elisabeth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316976>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

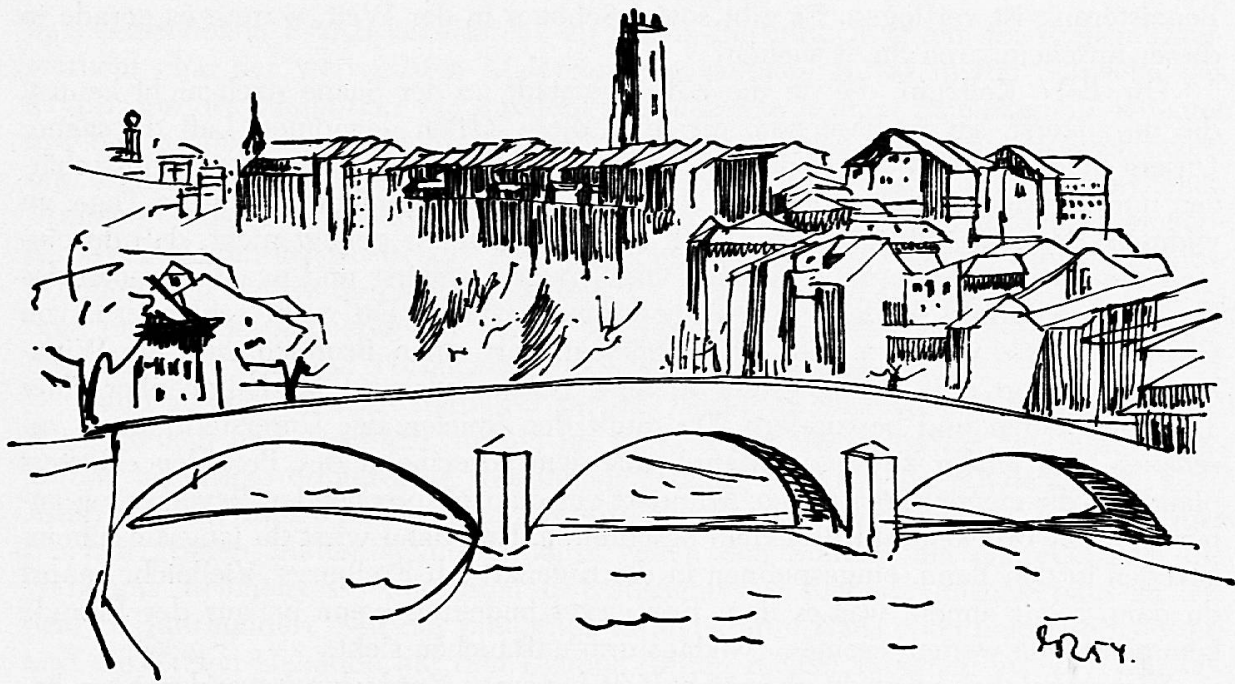
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## Willkommen in Freiburg!

*Liebe Delegierte, liebe Kolleginnen!*

*Die Sektion Freiburg des Schweizerischen Lehrerinnenvereins freut sich, Sie am 28. Mai in Freiburg empfangen zu dürfen, und heißt Sie in der Saanestadt herzlich willkommen. Wir hoffen, es werde Ihnen bei uns gefallen. Es riecht hier schon nach der «terre romande», und doch werden Ihnen auch in den Straßen Freiburgs viel alemannische Laute an die Ohren klingen.*

*Wir wünschen dem Schweizerischen Lehrerinnenverein ein gutes Gelingen zu seiner Tagung und allen Delegierten viel Freude.*

*Elisabeth Haesler*

## Zum Lobe Alt-Fryburgs

Bald werden Lehrerinnen aus der ganzen Schweiz bei uns in Fribourg zu Gaste sein. Bei dieser Gelegenheit möchten wir doch versuchen, unsere kleine Stadt mit ihren vielen Schönheiten und Eigenarten ins beste Licht zu rücken.

Vielleicht, liebe Kollegin, kennst du die alte Saanestadt oder du hast sie auf der Durchreise schon oft gestreift. Vielleicht sahst du vom Zuge aus für einen kurzen Moment den St.-Niklausturm inmitten des graubraunen Dächerwirrwarrs auftauchen, und dann ist der Wunsch in dir erwacht, einmal hier auszusteigen und dir Freiburg näher anzuschauen. Schon ist aber die flüchtige Vision versunken und du fährst zwischen banalen Häusern, häßlichen grauen Mauern in den Bahnhof ein. Dann rollt der Zug weiter, flankiert von Fabriken, Schloten, Hochhäusern und Silos. Deine